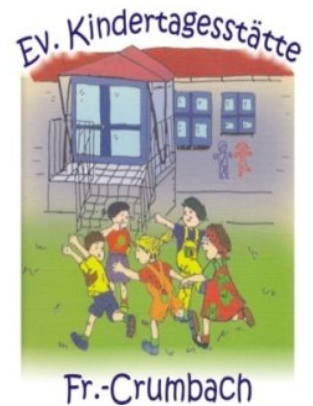


Stand: Dezember 2020

Kindertagesstätte Fränkisch-Crumbach

Einrichtungsleitung: Katharina Schwab

Stellv. Einrichtungsleitung: Tabea Worch



Unsere Einrichtung stellt sich vor

Die Sarolta-Kindertagesstätte der Evangelischen Kirchengemeinde in Fränkisch-Crumbach ist eine Einrichtung für Kinder, in der Kinder im Alter von 1-6 Jahren aufgenommen werden. Zusätzlich besteht in der Kindertagesstätte die Möglichkeit, Einzelintegrations-Maßnahmen durchzuführen.

Wir betreuen 75 Kinder in drei altersgemischten Kindergartengruppen, 20 Kinder in einer altersgemischten Naturgruppe und bis zu 24 Kinder in zwei Krippengruppen.

Öffnungszeiten: Kindergarten 7.00-16.00 Uhr
 Naturgruppe 7.30-13.30 Uhr
 Krippe 7.00-15.00 Uhr

Ferienzeiten: Die Kita ist geschlossen drei Wochen im Sommer, zwischen den Jahren, an den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. Zusätzlich drei Schließtage für die Konzeptionsentwicklung mit dem gesamten Kita-Team.

Kontakt: Ev. Kindertagesstätte Sarolta
 Schleiersbacherstr. 9
 64407 Fränkisch-Crumbach
 Tel: 06164-2446
 Fax: 06164-500780
 Mail: Kita.fraenkisch-crumbach@ekhn.de

Konzept

Hier ein Einblick in unsere Einrichtung und in unsere pädagogische Arbeitsweise. Die Kindertagesstätte hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag im Elementarbereich des Bildungssystems und basiert auf dem Hessischen Erziehungs- und Bildungsplan (BEP). Mit diesem wird eine Grundlage zur Verfügung gestellt, um jedes Kind in seinen individuellen Lernvoraussetzungen, seiner Persönlichkeit und seinem Entwicklungsstand anzunehmen, angemessen zu begleiten und zu unterstützen. Bildung und Erziehung liegen somit in evangelischer Verantwortung und werden durch eine kindgerechte, religiöse Erziehung unterstützt.

Im Mittelpunkt unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit steht das Wohl des Kindes. In der praktischen Umsetzung der Ziele und Werte, die unsere Arbeit prägen, wird eine ganzheitliche Erziehung und Bildung in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten durchgeführt. Unsere Kindertagesstätte ist ein bedeutender Lern- und Lebensraum für Ihr Kind. Hier kann es lebenspraktische Erfahrungen sammeln, Basiskompetenzen entwickeln und zusammen mit anderen Kindern im sozialen Netzwerk Bildungsprozesse erfahren.

Offene Arbeit

Wir arbeiten in unserem Haus nach einem offenen Konzept. Das heißt: Die Kinder kommen in ihren Stammgruppen an und werden hier von den anwesenden Erziehern in Empfang genommen und begrüßt. Die Kinder können sich verschiedenen Gruppen zuordnen, wodurch ihre Selbstständigkeit gefördert werden soll. Nun haben sie die Möglichkeit ihren Aktivitäten nach Interessen und Bedürfnissen nachzugehen, Neues zu entdecken und neue Erfahrungen zu sammeln.

Es gibt drei verschiedene Funktionsräume. Jedes Kind hat eine feste Bezugserzieherin. Da in der Eingewöhnungsphase die Kinder sehr an ihre Bezugserzieherin gebunden sind, gehen sie automatisch mit in die anderen Räume und lernen so den gesamten Kindergarten kennen. Die uns anvertrauten Kinder werden als eigenständige Persönlichkeit mit bestimmten Entwicklungsbedürfnissen, Interessen und Wünschen wahrgenommen.

Stammgruppen im pädagogischen Alltag

Im Eingangsbereich gibt es eine Rezeption mit einem gemütlichen Wartebereich, an welcher die Kinder im Empfang genommen werden. Hier können Eltern verabschiedet werden oder Abholkinder warten. Während der Freispielzeit kann das Kind seine Stammgruppe im Kindergarten verlassen und in unterschiedlichen Funktionsräumen seinen Interessen nachgehen. Gemeint sind: Atelier/Kreativraum, Bauraum, Rollenspielbereich, Bewegungsraum und Spiel im Außengelände, sowie das Bistro. Das heißt, dass sich das Kind seinen Spielort und Spielpartner aussuchen kann, nachdem es sich bei der Erzieherin abgemeldet hat. Dadurch erweitern sich die Spielmöglichkeiten. Bestehende Freundschaften können gepflegt und neue geknüpft werden. Durch die offenen Stammgruppen werden Kindern mehr Wahlmöglichkeiten gelassen und sie können ihre Aktivitäten an ihren eigenen Interessen und Wünschen ausrichten.

Die Krippe arbeitet auch im Offenen Konzept, d.h. die Krippenkinder können sich eigenständig in den beiden Gruppenräumen bewegen. Für die Krippenkinder gibt es zusätzlich einen separaten Essbereich und ein eigenes Außengelände. Auch in der Krippe hat jedes Kind eine Bezugserzieherin, welche die Eingewöhnung übernimmt und das Kind begleitet. Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten zudem gruppenübergreifend und sind für alle Kinder gemeinsam zuständig. Dadurch können sie die Kinder bei ganz unterschiedlichen Aktivitäten in den Funktionsräumen beobachten und betreuen. Die Offene Arbeit in der Krippe bedeutet, dass Kinder sich beteiligen können, ihre Stimme gehört wird und Wirkung erzeugt. So werden später Dinge nicht einfach nur hingenommen, sondern es wird sich auch eingemischt. Die Kinder können selbst entscheiden in welchen Funktionsbereich sie spielen möchten, ihren aktuellen Interessen und Vorlieben nachgehen und sich Individualität entwickeln.

Essen im Bistro

Die Kinder im Kindergarten bringen ihr Frühstück täglich von zu Hause mit. Frühstückszeit ist von 7.00-10.00 Uhr. In der Krippe bekommen die Kinder das Frühstück und einen Imbiss am Nachmittag in der KiTa (mit Elternbeitrag finanziert). Das Mittagessen erhalten wir täglich frisch vom Restaurant „Schwanen“ aus Reichelsheim. Unsere Hauswirtschaftskräfte bereiten zudem noch eine Nachspeise oder Suppe zu.

Die Essenszeit ist von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr. Das Essen ist in Buffetform aufgebaut. Die Kinder können entscheiden, wann und mit wem sie essen möchten. Eine Erzieherin begleitet die Tageskinder beim Essen, die anderen Tageskinder spielen in den Funktionsräumen. Gegen 14.30 Uhr können die Kinder noch einen Nachmittagsnack einnehmen. Nach dem Essen gibt es die für die Krippenkinder Möglichkeit zum Schlafen, Ruhen oder zum Spielen.

Eingewöhnung – Der Übergang vom Elternhaus in die Kindertagesstätte

Die Eingewöhnung der Kinder in die Kindertagesstätte orientiert sich in allen Abteilungen am „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Das Modell verläuft schrittweise in vier Phasen, die eine Zeitspanne von zwei bis vier Wochen beinhaltet. Bei der Eingewöhnung werden die Vorerfahrungen der Kinder mitberücksichtigt, damit eine Vertrauensbasis zwischen Kind, Eltern und Erzieherin entstehen kann. Die Dauer wird individuell auf das Kind abgestimmt.

Nachweislich ist es besser, wenn der Übergang der Kinder während dieser Zeit von einer konstanten Bezugsperson begleitet werden und dadurch behutsam in die neue Situation hineinwachsen kann. Erst durch eine verlässliche Bindung zur Erzieherin ist es dem Kind möglich, die Welt und vor allem die neue Umgebung „Kindertagesstätte“ zu erforschen und Erfahrungen zu sammeln.

Religionspädagogik

Als Kindertagesstätte der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau möchten wir den Kindern einen positiven Zugang zum Glauben ermöglichen. Grundlage dafür ist das biblisch-christliche Verständnis vom Menschen. Im Kindergartenalltag zeigt sich dies durch das Singen von christlichen Liedern, das Erzählen von biblischen Geschichten und das Feiern von Festen im Rahmen des Kirchenjahres. Es werden Gottesdienste in Zusammenarbeit mit Pfarrer, Erzieherinnen, Eltern und Kindern gestaltet. Durch die religionspädagogischen Angebote haben die Kinder die Möglichkeit in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit eine Beziehung zu Gott zu entfalten.

Schulvorbereitung

Im letzten Kindergartenjahr besuchen wir gemeinsam mit den Vorschulkindern einmal im Monat die Rodensteinschule in Fränkisch-Crumbach. Dort lernen die Kinder die Schule durch einen Rundgang kennen und bearbeiten gemeinsam mit den Lehrern verschiedene Unterrichtsschwerpunkte zu Themen wie z.B. Sprache, Forschen oder Mathematik. Zusätzlich zu den monatlichen Besuchsterminen finden regelmäßige Projekte in der Kita statt wie z.B. die „Zahngesunde Ernährung“, eine Brandschutzübung und ein Verkehrssicherheitstraining mit ADACUS (vom ADAC). Im Kindergarten gibt es wöchentliche Termine zur Schulvorbereitung in Kleingruppen. Die Vorschul Kinder der Naturgruppe erhalten dieses Angebot ebenso.

Bewegung

Da Bewegung ein Schwerpunkt unserer Einrichtung ist, geben wir den Kindern täglich die Möglichkeit unser großes Außengelände zu nutzen und um ihre grobmotorischen Fähigkeiten zu fördern. Hier können die Kinder sich ausprobieren, Erfahrungen sammeln mit verschiedenen Materialien und an vielen Kletter- und Balanciergeräten ihr Geschick testen

und ausbauen. Bei schlechtem Wetter nutzen wir den großen Bewegungsraum mit all seinen Möglichkeiten. Wir bieten den Kindern in Form von Bewegungsbaustellen, Gelegenheit ihre natürliche Freude an Bewegung, zu fördern und auszuleben.

Naturgruppe "Eichhörnchen"

Die Naturgruppe „Eichhörnchen“ bietet Kindern von 3-6 Jahren eine Alternative zum Regelkindergarten. Die Betreuungszeiten sind 7.30-13.30 Uhr. Diese Außengruppe unterscheidet sich von einer Regelkindergartengruppe dadurch, dass sie Naturräume wie Wald und Wiesen als Betreuungsorte nutzt und kein offenes Konzept verfolgt. Es stehen 20 Betreuungsplätze zur Verfügung. Treffpunkt und Schutzraum ist die ehemalige Grillhütte am Ende der Darmstädter Straße in Fränkisch-Crumbach. Hier gibt es fließendes Wasser, eine Lagerfeuerstelle und einen Holzofen, eine Komposttoilette, ein Indianertipi, einen Sandkasten, Kletterbäume und vieles mehr. Das selbst mitgebrachte gesunde Frühstück wird gemeinsam nach dem Morgenkreis eingenommen.

Wir geben den Kindern der Naturgruppe einen Raum, in dem sie ganzheitliche Erfahrungen machen können und einen selbstverständlichen Bezug zur Natur herstellen. Durch den ständigen Aufenthalt in der Natur erleben die Kinder deren grenzenlose Vielfalt und Weite. Wir gehen davon aus, dass Kinder, die in ihrer Kindheit in enger Bindung an die Natur aufgewachsen sind, sich auch im Erwachsenenalter von einer besonderen Verantwortung für die natürliche Umwelt leiten lassen. In der Natur genießen die Kinder einen idealen Entwicklungsraum mit einer Vielzahl von Herausforderungen. Die körperliche Aktivität, die Sprache, Kreativität, Selbstständigkeit, die Wahrnehmung aller Sinne, die soziale und emotionale Kompetenz und die Gesundheit der Kinder werden gefördert und gestärkt. Die Naturgruppe erreichen Sie zu den Öffnungszeiten unter 0160-4276786 oder per Mail an naturgruppe.eichhoernchen@gmail.com.